

Standortansprüche der Walnuss

Ansprüche an das Klima

- **Extrem niedrige Temperaturen im Winter = Holzschäden**
- **Spätfröste zur Blüte = Blütenschäden**
- **geschützte Lage oder am besten Weinbau-Standort**
- **Hanglagen mit Kaltluftabfluss**
- **feuchte Süd- und Südwesthänge**

Ansprüche an den Boden

- **tiefgründige feuchte Böden**
- **Stauässe meiden**
- **magere Sandböden meiden**
- **ideal sind leicht alkalische Böden**



Die Walnuss – die Pflanzplanung

- **Walnussbäume erreichen Höhen bis zu 20 Meter, das Höhenwachstum endet erst nach 60-80 Jahren !**
- **Pflanzabstand 10 x 10 Meter (Endabstand)**
Beachte: länderspezifische Grenzabstandsregelungen, z.B. Nachbarrechtsgesetz in Ba-Wü (4 Meter veredelte Bäume, 8 Meter unveredelte Bäume)
- **evtl. Bleiber-/Weicher-Pflanzung für schnellen Ertragsaufbau**
- **Pflanzgrube von 1x1 m, 50 cm tief, mit Kompost anreichern, gut wässern**
- **Baumscheibe von Beikraut freihalten, erst nach cirka 5 Jahren reguliert der Baum das Beikraut selbst (Juglon)**
- **Veredelung auf Juglans regia (keine Affinitätsprobleme, bessere Trockenheitsverträglichkeit) oder Juglans nigra**



Die Walnuss – Kulturführung

Baumschnitt:

- Pflanzschnitt in der Regel nicht notwendig (nur beschädigte Wurzeln oder zu dichte Kronen auslichten)
Ziel: lockerer Kronenaufbau = weniger Pilzdruck
- bei Alleebäumen sind regelmäßige Ästungen auf 5-6 m Höhe notwendig (maximale Astdicke < 4 cm, auf Astring schneiden)
- optimaler Zeitpunkt für Schnitt ist der Spätsommer (= bessere Wundverheilung), später Winterschnitt ist möglich, beachte: "Bluten"
- bei älteren Bäumen Wundpflege notwendig

Düngung:

- Entzugswerte der Walnuss sind gering (30-50 kg N, 10-15 kg P, 60-80 kg K)
- zwei Düngergaben für N (März und Juni)
- beachte: Holzausreife



Sortenwahl bei der Walnuss

- häufig befinden sich nur Sämlinge im Handel
- Kulturwalnüsse sind veredelt (meist auf Nr. 26 =J. regia oder auf Schwarznuss, aber: Walnussveredelung ist nur etwas für Spezialisten!
- Walnussssämlinge wachsen stärker, haben kleinere Nüsse und sind anfälliger für Blattkrankheiten
- bei der Sortenwahl sollte die Robustheit gegenüber Krankheiten und Schaderregern im Vordergrund stehen
- folgende Herkünfte gibt es im Handel:
 - deutsches Walnuss Sortiment ("Geisenheimer Sortiment,,)
 - französisches Sortiment (Franquette, Mayette, Lara etc....)
 - tschechisches Sortiment (Mars, Jupiter, Apollo, Lake....)
 - ungarisches Sortiment (Milotai, Alsozentivani, Esterhazy etc...)
 - kalifornisches Sortiment
 - spanisches Sortiment



Sortenwahl bei der Walnuss

Sorte	Aus- trieb	Blatt- flecken	Blüte- zeit	Wuchs- stärke	Ernte- zeit	Ertrag
Rote Donaunuss, Nr. 1239, Ybbs, Österreich	früh	gering	früh bis mittelfrüh, m vor w	schwach	mittelspät	mittel
Nuss klein, 3,6 x 2,8 cm, Schale dünn, löst schlecht aus der grünen Hülle, roter Kern!, mäßiger Geschmack, aufgrund der roten Kernfarbe interessant für Dekorationszwecke						
Red Rief LVWO Weinsberg	früh	mittel bis hoch	früh mittelfrüh, w vor m , od. gleich	mittel	Mittel-spät	mittel
Nuss mittelgroß, 4,4 x 3,1 cm, Kernanteil 37%, eiförmig spitz zulaufend, Schale mittelfest, roter Kern!, Lösbarkeit des Kerns mittel, hervorragender Geschmack, ebenfalls rote Kernfarbe und daher interessant für Dekorationen, geschmacklich aber besser wie die Rote Donaunuss, die vermutlich eine der Elternsorten war						
Esterhazy II Fertöd, Ungarn	früh	mittel	früh m vor w	mittel	früh	mittel, unregel- mäßig
Nuss groß, 4,2 x 3,7 cm, eiförmig, kaum gefurcht bis glatt, Kernanteil 38%, anfällig für Spät- und Holzfrost, deswegen nur für warme Regionen empfehlenswert, Neigung zur Apomixis						



Sortenwahl bei der Walnuss

Sorte	Aus- trieb	Blatt- flecken	Blüte- zeit	Wuchs- stärke	Ernte- zeit	Ertrag
T 2 Tiszacsecse, Ungarn	Mittel- früh	gering	mittelfrüh m vor w, homogam	sehr stark	mittel- spät	Sehr hoch
<p>Nuss klein bis mittelgroß, 3,8 x 3,0 cm, Kernanteil 45%, eiförmig, Schale mittelfest, gut zu öffnen, knackt in der Naht, guter Geschmack, trägt gut und regelmäßig, wenig krankheitsgefährdet, aufgrund der durchwachsenden Stammverlängerung und der Wuchsstärke als Alleebaum oder Solitär gut geeignet, eventuell auch im Forstbereich</p>						
Weinsberg 1 LVWO Weinsberg	mittel	Mittel bis hoch	mittelspät m vor w	mittel	mittelspät	hoch
<p>Nuss groß bis sehr groß, 4,6 x 3,2 cm, Kernanteil 35%, dünnchalig, glatt, Kern gut löslich, guter Geschmack, sehr ansprechende Früchte, die gut aus der Schale lösen, leider anfällig für Schalenbrüchigkeit und Blattflecken</p>						
Nr .120 Güls Mosel	Mittel bis spät	hoch	mittelspät m vor w	Mittel bis stark	mittelspät	Sehr hoch
<p>Nuss groß, 4,3 x 3,3 cm, Kernanteil 40%, Schale dick mit starker Furchung, Kern mittel löslich, guter Geschmack, eine der besten deutschen Sorten mit hohem Ertrag, später Ertragseintritt, leider anfällig für Blattflecken, Neigung zur Apomixis</p>						



Sortenwahl bei der Walnuss

Sorte	Aus- trieb	Blatt- flecken	Blüte- zeit	Wuchs- stärke	Ernte- zeit	Ertrag
Nr 139 Weinheim, Bergstraße	mittel bis spät	gering bis mittel	mittel, w vor m od. gleich	stark	mittel- spät	Hoch bis sehr hoch
Nuss mittelgroß, 3,9 x 3,2 cm, Kernanteil 37 %, Schale mitteldick, saubere, glatte Schale, Kern mittel löslich, sehr guter Geschmack, reicher und regelmäßiger Träger, aufgrund der Glattschaligkeit braucht diese Nuss nicht gesäubert zu werden, Neigung zur Apomixis						
Mars Tschechien	mittel bis spät	sehr gering	spät w mit od. vor m	stark	früh	hoch
Nuss groß, 4,3 x 3,7 cm, Kernanteil 49%, dünnschalig, glatt, Kern löst hervorragend, leicht zu knacken, Kern fällt komplett aus der Schale, sehr guter Geschmack, kommt sehr früh in den Ertrag, trägt regelmäßig, aufgrund des starken Wachstums und der Blattgesundheit, als Solitär gut geeignet						
Mayette Tullin Frankreich	spät	gering	spät	Sehr stark	spät	mittel
Nuss mittelgroß, 3,7 x 3,5 cm, Kernanteil 46%, rundlich, dünnschalig, sauber fallend, Kern gut löslich, guter Geschmack, wenig anfällig für Bakterienbrand, kaum spätfrostgefährdet, allerdings schlechte Holzausreife, ebenso wie Franquette häufig im Handel anzutreffen						



Sortenwahl bei der Walnuss

Sorte	Aus- trieb	Blatt- flecken	Blüte- zeit	Wuchs- stärke	Ernte- zeit	Ertrag
Nr 26 Geisenheim / Rüdesheim	spät bis sehr spät	gering	spät w mit m	stark	spät	mittel

Nuss mittelgroß, 3,9 x 2,9 cm, Kernanteil 41 %, Schale mitteldick, glatt, fest, sehr sauber, Kern mittel löslich, guter Geschmack, setzt ohne Bestäubung und Befruchtung vollkernige Früchte an (Apomixis), als Solitärbaum geeignet, später Triebabschluss, deswegen leicht anfällig für Holzfröste

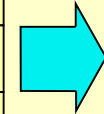
Lara Frankreich Sämling von Payne	spät	Gering bis mittel	Mittel m weit vor w	schwach	spät	Sehr hoch
---	------	----------------------	---------------------------	---------	------	-----------

sehr große Nüsse, eher breit wie lang (sortentypisch "bulliges" Aussehen), plateauförmiger Stielansatz, sehr saubere, wenig gefurchte Nuss, 14,8 g, 36 mm lang, 37 mm Breite Bauch, Kerngewicht 7 g, Kernanteil 47%, sehr harte Schale, hoher Kraftaufwand zum Knacken, sprödes Holz welches in viele Einzelteile zerbricht, dadurch löst der Kern ganz aus der Schale, schöne Kerne, schöne Farbe, guter nussiger Geschmack, geschmacklich eine der besten Nüsse

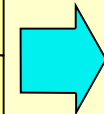


Der gesundheitliche Wert der Walnuss

Inhaltsstoffe	Menge je 100 Gramm
Energiegehalt	710 kcal / 3000 kJ
Protein	18-25 g
Gesamtfettgehalt	50-65 g
gesättigtes Fett	6 g
einf. ungesättigte Fettsäuren	9 g
mehrf. ungesättigte Fettsäuren	47 g
Linolsäure	38 g
Linolensäure	9 g
Kohlenhydrate	14
Mineralstoffe	
Kalium	441 mg
Phosphor	346 mg
Magnesium	158 mg
Calcium	98 mg

 **sehr energiereich !**

 **Cholesterin senkend**

 **a-Tocopherol
= Antioxidans
= Krebs mindernd**

 **reich an Mineral-
stoffen**

Walnüsse schützen vor Herz-/Kreislauf-Erkrankungen und Thrombose

